

Presseinformation

27. August 2019

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von Cover-Songs in Mistelbach bis zur Musik für Kinder in St. Pölten

Am Freitag, 30. August, präsentiert Maith ab 20.30 Uhr im Alten Depot in Mistelbach Cover-Songs aus den Genres Pop und Indie. Am Sonntag, 22. September, folgen ab 17 Uhr Jimmy Schlager & Band mit ihrem Programm „Powidl“. Nähere Informationen und Karten beim Alten Depot Mistelbach / Verein Erste Geige unter 02572/3955, e-mail office@erste-geige.at und www.erste-geige.at.

Am Samstag, 31. August, ab 16 Uhr und am Sonntag, 1. September, ab 13 Uhr veranstaltet der Kulturverein Böllerbauer in Haag sein diesjähriges Open Air. Mit dabei sind u. a. Frau Tomani, Blueburyme, Bagage, Vivin, Petra und der Wolf, Mishka, Nana, Bettina Striegl, Andreas Dorfer, Witchoo und die Franz Band. Nähere Informationen und Karten beim Kulturverein Böllerbauer unter 0688/866 45 36, e-mail kvboellerbauer@hotmail.com und www.boellerbauer.at.

Am Donnerstag, 5. September, geben Gabor Tarkövi, Matthias Kernstock, Selina Ott und Ludwig Lusser ab 19.30 Uhr in der Stiftskirche von Melk ein Benefizkonzert mit Musik von Johann Sebastian Bach, Jean-Baptiste Loeillet, Petr Eben und Georg Friedrich Händel zugunsten von Auro Danubia. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 5. September, singt Natalia Ushakova ab 19.30 Uhr in der Sommerarena Baden unter dem Titel „Arien in der Sommerarena“ die schönsten Melodien von Giacomo Puccini, Giuseppe Verdi, Johann Strauß und Franz Lehár. Begleitet wird die Sopranistin vom Czech Virtuosi Orchestra unter der Leitung von Michael Zehetner. Am Donnerstag, 19. September, folgt ab 10.30 Uhr im Stadttheater das öffentliche Halbfinale der „Cross Over Competition 2019“ des 10. Internationalen Heinrich Strecker Gesangswettbewerbes, ehe am Samstag, 21. September, hier ab 19.30 Uhr das Galakonzert des Bewerbs über die Bühne geht. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/22522, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Presseinformation

Beim Grafenegg-Festival spielen – jeweils ab 19 Uhr im Wolkenturm von Schloss Grafenegg - am Donnerstag, 5. September, das Concertgebouworkest unter Tugan Sokhiev gemeinsam mit Tabea Zimmermann an der Viola Werke von Johannes Brahms (Variationen über ein Thema von Joseph Haydn B-Dur op. 56a), Béla Bartók (Konzert für Viola und Orchester) und Pjotr Iljitsch Tschaikowski (Symphonie Nr. 1 g-moll op. 13 „Winterträume“) sowie am Freitag, 6. September, das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Gustavo Gimeno Giuseppe Verdis Ballettmusik aus der Oper „Macbeth“, das Konzert für Horn und Orchester Nr. 1 Es-Dur op. 11 und die Tondichtung „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ op. 28 von Richard Strauss sowie Béla Bartóks Konzertsuite „Der wunderbare Mandarin“ op. 19; Solist ist der Hornist Stefan Dohr.

Am Samstag, 7. September, folgt ab 19 Uhr im Wolkenturm das Orchestre des Champs-Élysées unter Philippe Herreweghe mit dem Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-moll op. 102 von Johannes Brahms und Anton Bruckners Symphonie Nr. 2 c-moll; Solisten sind Carolin Widmann (Violine) und Marie-Elisabeth Hecker (Violoncello). Das Finale am Sonntag, 8. September, bestreiten ab 19 Uhr im Wolkenturm die Wiener Philharmoniker unter Andrés Orozco-Estrada und Leonidas Kavakos an der Violine mit Erich Wolfgang Korngolds Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35 sowie Antonín Dvořáks symphonischer Dichtung „Die Mittagshexe“ op. 108 und der Symphonie Nr. 9 e-moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“.

Am Freitag, 20. September, treten zudem Viktor Gernot & His Best Friends ab 19.30 Uhr im Auditorium mit ihrer „30th Anniversary Tour“ zugunsten der Fußballjugend des SV Haitzendorf auf. Einen Tag später, am Samstag, 21. September, wird im Auditorium mit Antonín Dvořáks selten gespieltem Requiem für Soli, Chor und Orchester op. 89 die zwölfte „Schlossklänge“-Saison eröffnet. Unterstützt wird das Tonkünstler-Orchester Niederösterreich unter Marek Šedivý dabei von Alžbeta Polácková (Sopran), Lucie Hilscherová (Alt), Carlos Cardoso (Tenor), Jozef Benci (Bass) und dem Slowakischen Philharmonischen Chor; Beginn ist um 18.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 02735/5500 und 01/5868383, e-mail tickets@grafenegg.com und www.grafenegg.com bzw. www.oeticket.com.

Das diesjährige Kammermusikfestival „Allegro Vivo“ biegt am Donnerstag, 5. September, mit „Musikalischen Brücken“ in der Stadtpfarrkirche von Waidhofen an der Thaya ins Finale: Das Wranitzky Festival Orchester unter Marek Štilec spielt dabei ab 19 Uhr Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Paul Wranitzky, Sylvie Bodorová, Joseph Haydn und Leopold Koželuch. Am Freitag, 6. September, folgen

Presseinformation

ab 19.30 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf „Zugabe-Improvisation“ von Thomas Gansch, Leonhard Paul und Albert Wieder, am Samstag, 7. September, ab 19 Uhr im Schloss Göpfritz an der Wild das Konzert „Fantastisch“ mit dem Simply Quartet und Kompositionen von Joseph Haydn, Dmitri Schostakowitsch und Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie am Sonntag, 8. September, ab 11 Uhr auf Schloss Ottenstein ein „Bransch“ mit Thomas Gansch und Georg Breinschmid.

Am Freitag, 13. September, bringt die Academia Allegro Vivo unter Vahid Khadem-Missagh gemeinsam mit dem Bariton Manuel Walser ab 19 Uhr in der Stiftskirche von Göttweig unter dem Titel „Ging heut' Morgen über's Feld“ Antonín Dvořáks „Slawische Fantasie“, Gustav Mahlers „Lieder eines fahrenden Gesellen“ und Ludwig van Beethovens Symphonie Nr. 1 C-Dur op. 21 zur Aufführung. Komplettiert wird das letzte Festival-Wochenende mit zwei Konzerten gleichen Inhalts, die am Samstag, 14. September, ab 18 Uhr unter dem Titel „Luftschlösser“ auf Schloss Weitra und am Sonntag, 15. September, ab 16 Uhr in der Bibliothek von Stift Altenburg zu hören sind. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten bei „Allegro Vivo“ unter 02982/4319, e-mail office@allegro-vivo.at bzw. tickets@allegro-vivo.at und www.allegro-vivo.at.

Im Wiener Neustadt startet das Konzertprogramm des Monats September am Donnerstag, 5. September, mit einem „Konzert für Wiener Neustadt“, bei dem die Wiener Neustädter Instrumentalisten unter der Leitung von Michael Salamon ab 19.30 Uhr auf dem Hauptplatz ein Klassik-Open-Air mit Musik von Jaques Offenbach, Emmerich Kálmán u. a. spielen. Am Samstag, 7. September, werden dann ab 21 Uhr Roman Gregory, Johannes Krisch, Andy Baum, Lukas Fendrich und Nazide Aylin gemeinsam mit einem 70-köpfigen Orchester und einem Kinderchor Welthits in symphonischen Versionen zum Besten geben. Arrangiert hat „Symphonic Rock“ Christian Kolonovits, am Dirigentenpult steht Stadtmusikdirektor Raoul Herget; der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

Am Freitag, 13. September, bringt das Orchester Wiener Akademie unter Martin Haselböck und der Chorus sine nomine ab 19.30 Uhr im Neukloster Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem zur Aufführung. Als Vorprogramm dazu erklingt ab 17.30 Uhr in der Georgs-Kathedrale Musik vom Hof Kaiser Maximilians I. in der Interpretation der Choralschola der Wiener Hofburgkapelle.

Im Stadttheater Wiener Neustadt wiederrum ist am Freitag, 27. September, Max Raabe zu Gast, der ab 20 Uhr bei seinem Soloabend von Christoph Israel am Flügel begleitet wird. Am Samstag, 28. September, gibt dann noch die österreichische U2-Tribute-Band TribU2 hier ab 19.30 Uhr das Konzert „Tribute to

Presseinformation

U2“. Nähere Informationen bzw. Karten beim Info-Point im Alten Rathaus von Wiener Neustadt unter 02622/373-311 und www.wnkultur.at bzw. www.wiener-neustadt.at.

Im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf folgen auf die „Zugabe-Improvisation“ von Thomas Gansch, Leonhard Paul und Albert Wieder am Freitag, 6. September, am Freitag, 13. September, Werner Auer und Band mit ihrer musikalischen Udo-Jürgens-Hommage „Merci, Udo!“ sowie am Freitag, 20. September, das J@zz.at-Quintett mit „A Tribute to Cannonball Adderley“; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Dazwischen wird ab Sonntag, 8. September, in der Pfarrkirche Ziersdorf „10 Jahre Orgelkunst“ unter der künstlerischen Leitung von Elisabeth Ullmann gefeiert. Am ersten Tag sind dabei ab 16 Uhr „Salzburg und Prag zu Gast“: Die Salzburger Hofmusik unter der Leitung von Wolfgang Brunner spielt auf Originalinstrumenten Klaviertrios aus der Zeit Wolfgang Amadeus Mozarts. Der Prager Organist Jaroslav Tuma ergänzt dieses Programm mit ausgewählten Orgelwerken dieser Zeit sowie eigenen Improvisationen. Zum „Jubiläumskonzert“ am Sonntag, 29. September, gastiert dann ab 16 Uhr der Bachchor Salzburg unter der Leitung von Alois Glassner mit Werken von Anton Bruckner in der Pfarrkirche. Elisabeth Ullmann präsentiert dazu auf der Grenzing-Orgel ausgewählte Stücke von Johann Sebastian Bach und Charles-Marie Widor. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at bzw. www.orgelkunst-ziersdorf.at.

„Die größten Hits aller Zeiten“ von ABBA, Elvis, Udo Jürgens, Peter Alexander, Boney M, Conny Francis, Rex Gildo, Frank Sinatra, Tom Jones etc. sind am Samstag, 7. September, ab 19.30 Uhr im Stadtsaal Mistelbach zu hören; präsentiert wird die Show von Armin Stöckl. Karten bei Ö-Ticket unter 01/96 0 96 und www.oeticket.com; nähere Informationen beim Bürgerservice Mistelbach unter 02572/2515-2130 und e-mail buergerservice@mistelbach.at.

Ebenfalls am Samstag, 7. September, bringen die Werksmusikkapelle Busatis aus Purgstall, die GeBIERgsdormusi aus Gaming und Brassaranka ab 18 Uhr in der Burgarena Reinsberg die „Reinsberger Nächte“ zum Klingen. Am Sonntag, 8. September, begleitet die MV Ulrichsberg aus Oberösterreich den Frühschoppen, ehe am Nachmittag die Lackenhofer Buam das Publikum unterhalten. Beginn ist um 9.45 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bzw. Karten bei der Burgarena Reinsberg unter 07487/213 88, e-mail office@reinsberg.at und www.reinsberg.at.

Presseinformation

Am Samstag, 7. September, eröffnen auch Lajos Dudas (Klarinette) und Philipp van Endert (Gitarre) ab 19.30 Uhr im Arnulf Rainer Museum die diesjährigen „Jazztage Baden“, die dann von Donnerstag, 12., bis Samstag, 14. September, in der Rotunde der Trabrennbahn Baden über die Bühne gehen. Mit dabei sind am Donnerstag, 12. September, ab 19.30 Uhr Affaire Dreyfuss und Edith Lettners Freemotion Taking off, am Freitag, 13. September, ab 19.30 Uhr David Helbock und das Upper Austrian Jazz Orchestra sowie am Samstag, 14. September, ab 18.30 Uhr Cili Marsall, Peter Tuschers Blue in Green und Ticvaniu Mare. Karten unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at; nähere Informationen bei Pro Jazz Austria unter 0699/10 31 17 26, e-mail pja@projazz.at und www.projazz.at.

In der Klosterkirche Scheibbs spielen Felix Deinhofer (Orgel), Dominik Fischer (Violine) und Daniel Fischer (Viola) am Samstag, 7. September, ab 20 Uhr romantische Musik. Die „Musikalischen Kostbarkeiten“ in der Töpperkapelle Neubruck werden am Samstag, 21. September, ab 11 Uhr mit einem Auftritt von Franz Reithner (Orgel), Sylvia Kummer (Gesang) und Uli Kupelwieser (Violoncello) fortgesetzt, ehe es am Sonntag, 29. September, ab 16 Uhr „Orgel trifft Volksmusik“ heißt. Nähere Informationen bei der Eisenstraße Niederösterreich unter 07482/204 40, e-mail presse@eisenstrasse.info und www.eisenstrasse.info.

Die Junge Bläserphilharmonie Niederösterreich bringt am Samstag, 7. September, ab 18 Uhr beim Mittelalterfest Eggenburg und am Samstag, 28. September, ab 19.30 Uhr im Casino Baden Carl Orffs „Carmina Burana“ zur Aufführung. Karten für Eggenburg unter 0664/1242509 bzw. für Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und www.ccb.at; nähere Informationen beim Musikschulmanagement Niederösterreich unter 02742/9005-16889 und e-mail iris.winter@musikschulmanagement.at.

In der Lössiade in der Absberger Kellergasse in Absdorf ist am Samstag, 7. September, ab 20 Uhr „Mr. Fingerpicking“, Peter Ratzenbeck, zu Gast. Am Sonntag, 15. September, umrahmen dann ab 14 Uhr The Lettners das Sturmfest, bevor Die Träumer zum Welttag der Bühnenwirtshäuser am Samstag, 28. September, um 20 Uhr einen musikalischen Undercover-Streifzug durch das Werk von Georg Danzer antreten. Nähere Informationen bzw. Karten unter 0650/8707309 und www.loessiade.at.

In der VereinsMayerBühne im Gasthaus Mayer in Rekawinkel präsentiert das Bläserensemble Federspiel am Freitag, 13. September, sein Programm „Wolperting“. Am Welttag der Bühnenwirtshäuser lassen dann am Samstag, 28.

Presseinformation

September, die Vorstadtcasanovas „Laute scheene Liada“ hören. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 0664/1820353, e-mail marina@vereinsmeierei.at und www.vereinsmeierei.at.

Im Haus der Regionen in Krems/Stein stellen Irmie Vesselsky und Wolfgang Kühn am Freitag, 13. September, ihre neue CD „wia waun“ vor. Am Freitag, 20. September, präsentiert dann die Band Mind Le Gop um den Drehleier-Spieler Jean Luc Gueneau die Region Burgund/Bourgogne im östlichen Zentrum Frankreichs. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Haus der Regionen unter 02732/850 15, e-mail ticket@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at.

Im Rahmen von „Klavier.artWEltra“ präsentiert der Jazzpianist David Helbock am Samstag, 14. September, im Rathausaal von Weitra sein fünftes Soloalbum, „The Music of John Williams“. Tags darauf, am Sonntag, 15. September, folgt hier bereits Stefan Eder mit den Etudes for Piano 11 - 20 von Philip Glass; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. „Ohne Gott es nahmen“ am Sonntag, 29. September, ab 17 Uhr im Rathausaal Weitra vereint dann Musik der Straßenmusikantinnen mit Erzählungen von Menschen aus Tschechien nach dem Zweiten Weltkrieg; es moderiert Roswitha Springschitz. Nähere Informationen und Karten unter 02812/55 81, e-mail office@recreate.at und www.recreate.at.

„Make Jazz Great Again“ heißt es am Samstag, 14. September, im Kammgarnsaal Möllersdorf, wo Karl Burg & His Friends auftreten. Am Samstag, 21. September, präsentiert dann das MusicalClubHaus im Georg-Schütz-Saal in Oeynhausen „Best of Musical – Vol. 4.0“. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten für Möllersdorf beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/508521-10 und e-mail Walter.Skoda@traiskirchen.gv.at bzw. für Oeynhausen unter 0650/3071392 und e-mail mchshowkarten@gmail.com.

Am Montag, 16. September, laden Franz Wagner, Isabella Reinisch und Martin Först zum Herbstkonzert „Die Blätter fallen, fallen...!“ ins Haus der Kunst in Baden. Ab 19.30 Uhr sind dabei Werke von Ludwig van Beethoven, Karl Komzak, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Johann Strauß u. a. zu hören. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/86800-630 und e-mail tickets@beethovenhaus-baden.at.

Auf Schloss Kirchstetten startet am Donnerstag, 19. September, die Reihe „Kammermusik: gehört – erzählt“: Erster Programmpunkt ist ab 19.30 Uhr das Preisträgerkonzert „Wiener Wunderkinder“ mit Ania und Sophie Druml, Julia und

Presseinformation

Filip Trifu sowie Clara Biermasz. Am Freitag, 20. September, lässt das Ensemble The Twiolins unter dem Motto „Eight Seasons“ Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ auf Tangos von Astor Piazzolla treffen. Am Samstag, 21. September, bestreitet Pandoras Box Ensemble unter dem Titel „Belcantissimo“ eine Galanacht der italienischen Oper; Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Letzter Programmpunkt ist am Sonntag, 22. September, ab 15 Uhr Sergei Prokofjews Musikmärchen „Peter & der Wolf“ in einer Interpretation der Kinderoper Papageno Wien.

Ab Freitag, 27. September, geht es auf Schloss Kirchstetten mit dem „herbstKLANG weinviertel“ weiter, wenn das Streichquartett Ensemble Classic Rocks ab 19.30 Uhr Symphonic Rock spielt. Tags darauf, am Samstag, 28. September, bringen Hannes Rathammer (Gesang), Alexander Blach-Marius (Klavier) und Hubert Koci (Gitarre) „Udo Jürgens – Ein Leben für die Musik“ auf die Bühne, ehe am Sonntag, 29. September, das Ensemble Darkstone Brass ab 15 Uhr das Wein-Wanderkonzert „Brass & Wine“ begleitet. Nähere Informationen und Karten unter 02523/831415, e-mail info@schloss-kirchstetten.at und www.schloss-kirchstetten.at.

Im Cinema Paradiso St. Pölten treten am Donnerstag, 19. September, ab 20.30 Uhr Dieter Libuda mit der Instrumental Satisfaction Groove Band featuring FX Horns sowie am Mittwoch, 25. September, ab 20 Uhr Adi Hirschal & Die brennenden Herzen auf. Im Zuge des „Höfefestes“ folgen auf das Pre-Opening-Konzert am Freitag, 27. September, ab 21.30 Uhr tags darauf, am Samstag, 28. September, zunächst ab 15 Uhr ein Jazzkonzert zum Mitmachen für Kinder sowie ab 21 Uhr ein Konzert von Felix Kramer im Club 3; der Eintritt ist jeweils frei. Im Cinema Paradiso Baden wiederum sind Adi Hirschal & Die brennenden Herzen am Dienstag, 24. September, ab 20 Uhr zu hören. Nähere Informationen und Karten für St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten bzw. für Baden unter 02252/25 62 25 und www.cinema-paradiso.at/baden.

In der „babü“ in Wolkersdorf macht am Donnerstag, 19. September, das Wenzel Beck Trio im Zuge ihrer „Album Release Tour“ Station. Zum Welttag der NÖ Bühnenwirthäuser am Samstag, 28. September, wird dann Harry Sokal gemeinsam mit John Armann unter dem Titel „Songs of Art“ die Lieblingslieder von Art Farmer zum Besten geben. Beginn ist jeweils um 20.30 Uhr; nähere Informationen und Karten in der „babü“ Wolkersdorf unter 02245/4304, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und www.babue.com.

Mit Andrea Berg, Wincent Weiss, Maite Kelly, Die Nockis, Ross Antony, Dj Ötzi, Peter Kraus, Thorsteinn Einarsson, Eloy de Jong und Die Mayerin geht die

Presseinformation

„Starnacht aus der Wachau“ in Rossatzbach am Freitag, 20., und Samstag, 21. September, heuer in ihre achte Auflage. Nähere Informationen und Karten unter 0900/9496096 und www.starnacht.tv.

„Festlich konzertant“ wird es dann beim 400. Konzert der Hainburger Haydngesellschaft am Samstag, 28. September, in der Kulturfabrik in Hainburg, wo die Cappella Istropolitana unter Georg Kugi gemeinsam mit dem Jess-Trio Wien ab 18 Uhr Ludwig van Beethovens Tripelkonzert op. 56 in C-Dur sowie die Symphonie Nr. 94 in G-Dur Hob.I:94 „Paukenschlag“ und die Sinfonia concertante in B-Dur Hob. I:105 von Joseph Haydn intonieren. Nähere Informationen und Karten unter 0664/73 61 64 93, e-mail hainburger@haydngesellschaft.at und www.haydngesellschaft.at.

Schließlich bringt Matthäus Bär am Sonntag, 29. September, ab 14.30 Uhr für Familien und am Montag, 30. September, ab 10 Uhr für Kindergärten und Schulen in der Bühne im Hof in St. Pölten sein Kinder-Musikprogramm „Zucker“ zu Gehör. Nähere Informationen unter 02742/908050, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/908080 600 und e-mail karten@buehneimhof.at.